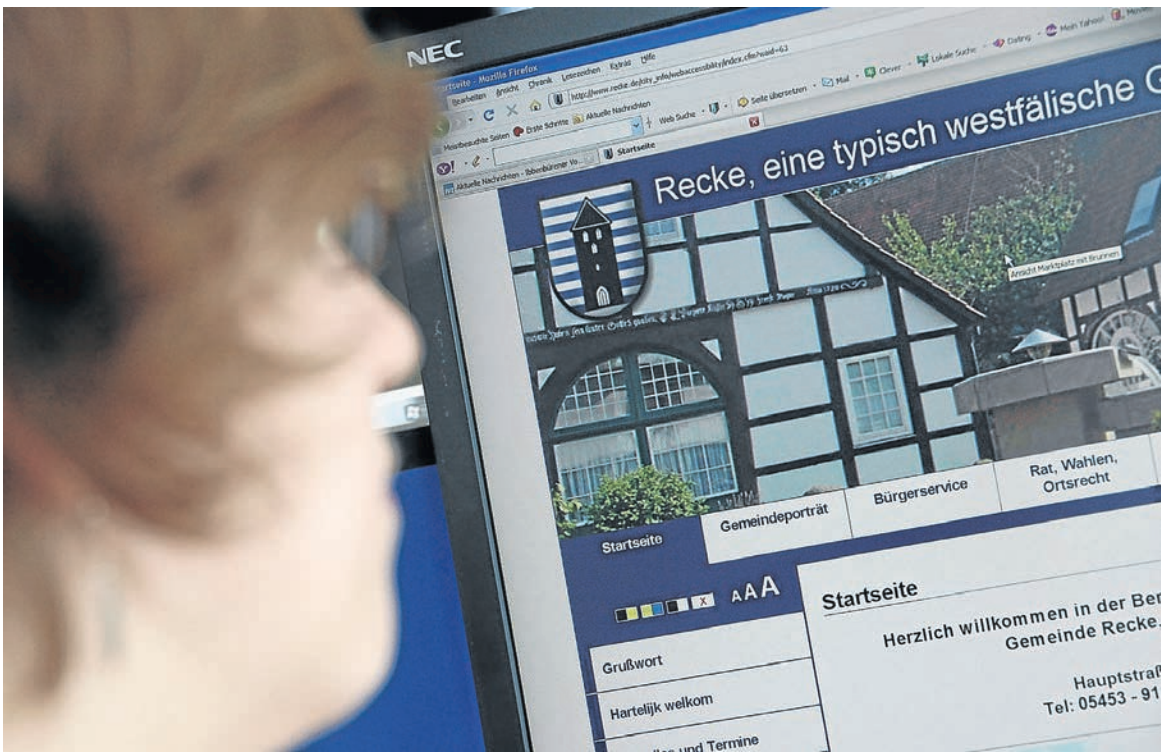
Nicht jeder Klick führt zum Ziel

Internetauftritte von Recke, Hörstel, Mettingen, Ibbenbüren und Hopsten im Test

Von Irja Most
und Daniel Lüns

TECKLENBURGER LAND. Das wollen Neubürger wissen: Wo kann ich mich ummelden, was kostet der Müll, wo finde ich den passenden Ansprechpartner? Unsere Zeitung hat die Internetseiten von Recke, Hörstel, Mettingen, Ibbenbüren und Hopsten getestet. Fazit: Nicht überall finden Bürger diese Informationen.



Informativ und übersichtlich: Vor allem die Internetpräsenz der Gemeinde Recke überzeugt. Foto: Daniel Lüns

www.recke.de

Was muss beim neuen Personalausweis beachtet werden? Über einen Button auf der Recker Startseite gelangt man auf personalausweisportal.de. Dort steht alles Wissenswerte. Nützlich: Unter der Rubrik „Bürgerservice“ gibt es neben einem Ämterverzeichnis (mit Öffnungszeiten) auch einen Umzugsratgeber. Die häufigsten Bürgeranliegen sind unter „Was erledige ich wo“ zusammengefasst. Dort wird der Suchende auch gleich über die Gebührensätze der Müllabfuhr informiert. Darunter stehen die Kontaktdaten der zuständigen Mitarbeiter. Super! Ebenfalls positiv fallen die kurzen Ladezeiten und die Suchfunktion auf. Auch Ratsunterlagen sind öffentlich einsehbar. Hinsichtlich Barrierefreiheit ist die Seite im Vergleich am besten aufgestellt. Gut: PDF-Dokumente kann man online ausfüllen. Kleines Manko: Der interaktive Stadtplan funktioniert nicht.

www.hopsten.de

Ohne „www“ geht in Hopsten nichts. Wer den Internetauftritt der Gemeinde aufrufen möchte, muss schon die ganze Adresse eingeben. Bürger, die sich über Themen in Ausschuss- und Ratssitzungen informieren wollen, werden enttäuscht: Nur Sitzungstermine und die Tagesordnung der letzten Ratssitzung sind einsehbar. Gut ist der Hinweis auf den neuen Personalausweis auf der Startseite. Auch die Möglichkeit, online eine Sperrmüllkarte auszufüllen sowie die umfangreiche Übersicht mit Vereinen und Einrichtungen inklusive Telefonnummern und E-Mail-Adressen helfen weiter. Sehr gut ist die Gebührenübersicht mit vielen wichtigen Infos. Die Optik der Homepage ist zwar nicht zeitgemäß, dafür findet der Bürger aber die meisten wichtigen Angaben. Die Suche ist jedoch wenig optimal. Bei ganzen Begriffen, wie zum Beispiel „Müllgebühren“, gibt es keine Treffer.

www.mettingen.de

Das Tüöttendorf begrüßt seine Besucher mit einem Wort des Bürgermeisters auf der Startseite. Für weitere Fragen sind sowohl Telefonnummer als auch E-Mail angegeben. Über ein Online-Formular unter dem Punkt „Bürgerservice“ können Mängel in der Gemeinde gemeldet werden. Ebenfalls gibt es eine Online-Abholkarte für Sperrmüll. Negativ fällt bei der Homepage der fehlende Anschluss an den Sitzungsdienst auf. Lediglich einen Sitzungskalender gibt es. Insgesamt ist die Seitenstruktur aber übersichtlich.

www.ibbenbueren.de

Fünf Sekunden, zehn, 15 – endlich. Die Seite mit den Suchergebnissen zum Stichwort Personalausweis baut sich auf. Wer auf der Homepage der Stadt Ibbenbüren sucht, braucht Geduld. Wer sich über den Stadtplan orientieren möchte, hat derzeit Pech – der funktioniert nicht. Bürger, die Verbesserungsvorschläge haben, müssen das Formular mühsam suchen. Positiv ist die Anbindung an den Sitzungsdienst. Jeder Bürger kann sich so über die Themen der Sitzungen informieren. Auf der Startseite findet sich immerhin – einzig unter den getesteten Auftritten – eine Einbindung des sozialen Netzwerkes Twitter. Im Schnitt zweimal täglich wird der Tweet gefüttert. Gut, dass die Stadt nächsten Monat einen überarbeiteten Auftritt präsentieren will, denn die Seite ist wenig übersichtlich, wirkt antiquiert.

www.hoerstel.de

Wissbegierige Bürger werden enttäuscht. Nach 15-minütiger, mühsamer Suche nach Details zum neuen Personalausweis oder den Müllgebühren gibt man auf – erfolglos. Auch die Suchfunktion verrät nicht, wo die Infos zu finden sind. Positiv: Ansprechpartner sind im virtuellen Rathaus aufgelistet und können auch nach Bereichen sortiert werden. Zudem sind Ratsunterlagen und die Kontaktdaten der Mitglieder der Gremien einsehbar. Eine Vorlesefunktion soll die Barrierefreiheit unterstützen. Aber: Die kaum verständliche Computerstimme ist wenig hilfreich. |**Wie finden Sie den Internet-Auftritt ihrer Kommune? Schreiben Sie an: redaktion@ivz-online.de. Wegen der starken touristischen Prägung Tecklenburgs und weil es hier für jeden Stadtteil eine gesonderte Seite gibt, werden wir diese Web-Auftritte in Kürze gesondert betrachten.**